

Landkreis Havelland Landschaftsrahmenplan

Bedeutung naturschutzfachlich geeigneter Gebiete für den Biotopverbund

- national/länderübergreifend
- landesweit/überregional
- regional

Dominierender Lebensraumtyp

- Gewässer-, Grünland- und Moorkomplexe
- Trockenrasen- und Heidenkomplexe
- Waldkomplexe

Sonderstandorte und weitere Flächen mit Bedeutung für den Biotopverbund

- Kleingewässer mit besonderen Artenvorkommen
- Quellen
- S Binnensatzstellen
- Zwischenmoore
- Fledermauswinterquartiere
- Bedeutsame Nahrungs- und Rastgebiete von Kranichen und nordischen Gänsen
- Brut- und Winterinstandgebiete der Großtrappe

Entwicklungsgebiete und Flächen für den Biotopverbund

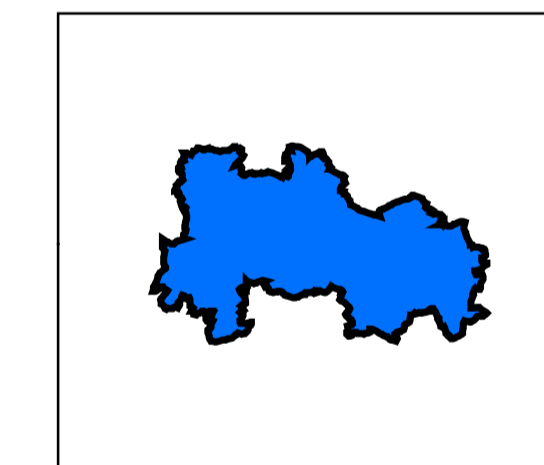
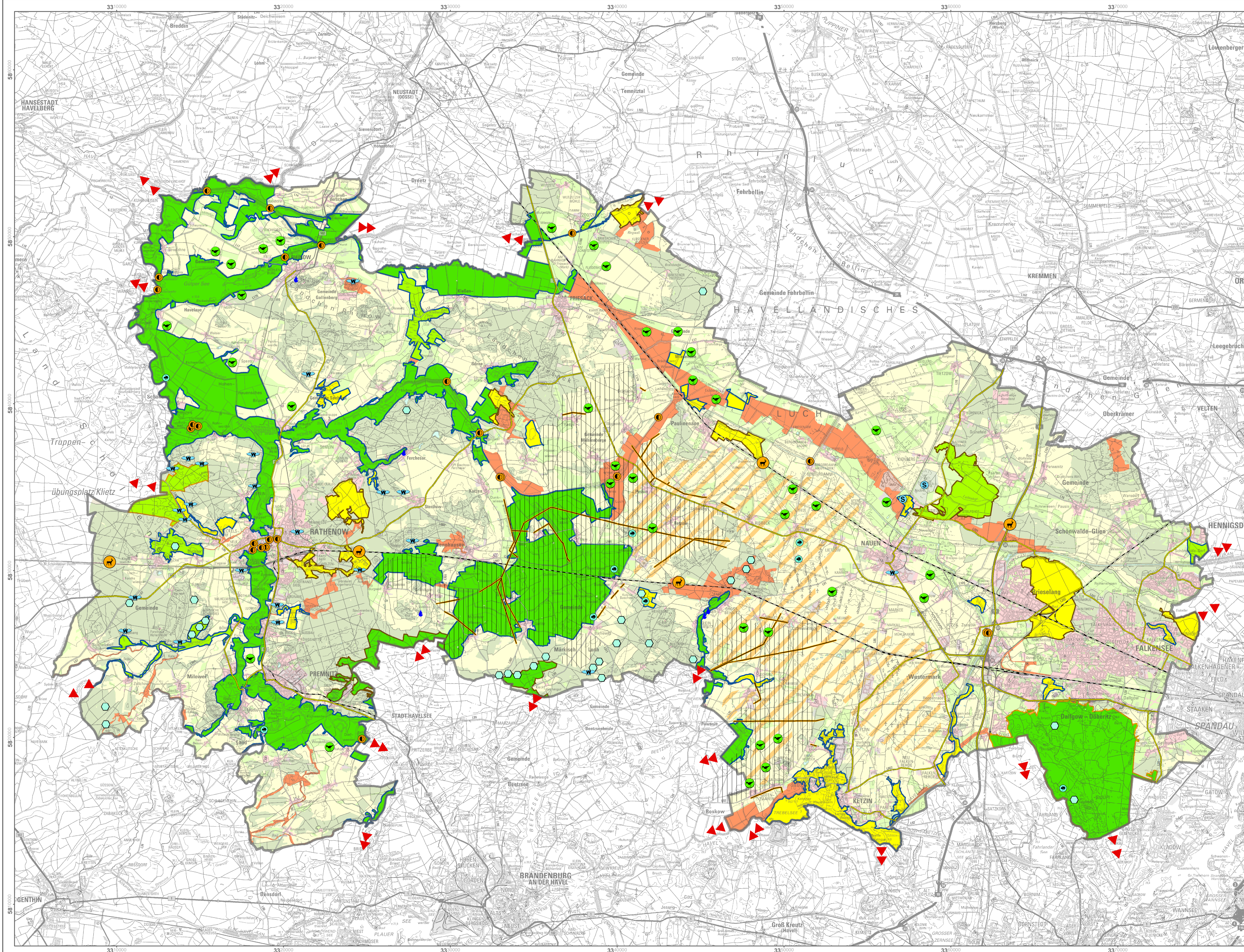
- Entwicklungsflächen
- Entwicklungsbereiche für Kleingewässer und Verbundelemente zwischen Kleingewässern
- Anlage von Grünbrücken oder Wilddurchlässen
- Wehranlagen:
Vorrangige Prüfung auf Fischdurchgängigkeit
- Hochspannungsleitungen in Einstandgebieten der Großtrappe:
Vorrangige Prüfung einer Erdverkabelung

Zerschneidungselemente mit hoher Wirkung

- Straßen mit über 2.500 Kfz pro Tag
- Bahnlinien mit hoher Frequentierung

Landnutzung und weitere Angaben

- Gewässer und Röhrichte
- Grünland
- Äcker
- Heiden und Brachen
- Wälder und Forsten
- Siedlung und Verkehr
- ▶▶ Fortsetzung des Biotopverbundes außerhalb des Landkreises



Maßstab: 1: 100 000



Kartengrundlage: Topografische Karte 1: 100 000
Nutzung mit Genehmigung der LGB - Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg.



Landkreis Havelland
Landschaftsrahmenplan

Karte 2

Entwicklungsziele
Teilkarte Biotopverbund

Entwurf
Stand: September 2013

Bearbeitung:



Büro für Umwelt- und Landschaftsplanung
Berkenbrücker Dorfstraße 11
14947 Nuth-Urstromtal / OT Berkenbrück

genehmigt am: